

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 59

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Abwärts: Zusätzl. des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzeln Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . Fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Feiertage und Festtage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Société de la Laiterie Centrale de Genève en Liquidation. — Kaffee-Statistik. — Internationale Ausstellungen in Rom und Turin 1911. — Amerikanisch-kanadisches Handelsabkommen. — Arrangement commercial conclu entre les Etats-Unis et le Canada. — Eisenbahnen Deutschlands. — internationaler Post-Verkehr. — Service international des virements postaux. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 21. Februar 1911 nachfolgenden Werttitel kraftlos erklärt:
Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 100584, d. d. 26. Januar 1897, von Fr. 856.60, lautend auf Marie CatharinaENZ, Rosseste, in Bronschollen. (W 43)
St. Gallen, den 6. März 1911.
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'Assicuratrice Italiana,

Compagnie d'assurances contre les accidents et de réassurances, à MILAN

Rectification

Le domicile juridique pour le Canton de Soleure est élu chez Monsieur Dr. Jur. F. Saladin, à Dornach, au lieu de F. Saladin. (D 17)
Lausanne, le 4 mars 1911.

L'Assicuratrice Italiana,

Compagnie d'assurances contre les accidents et de réassurances,

Le mandataire général pour la Suisse:

p. p. Louis Gouton.

Paillard. Decollogny.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 3. März. Ignaz Neufeld-Guggenheim, von Lachenbach (Oedenburg-Ungarn), in Zürich III, Adolf Neufeld, von Nikolsburg (Mähren), in Nürnberg, und Julius Neufeld, von Lachenbach, in Zürich III, haben unter der Firma I. Neufeld & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Ignaz Neufeld, und Kommanditäre sind: Adolf Neufeld und Julius Neufeld, jeder mit dem Betrage von Fr. 6000 (sechstausend Franken). Vertrieb von Patenten u. a. in eiten. Kanzleistrasse 76. Die Firma erteilt Prokura an Julius Neufeld, den obgenannten Kommanditär.
3. März. Die Firma F. Stockar in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910, pag. 1563) erteilt eine weitere Einzelprokura an Otto Pestalozzi, von Zürich, in Oberrieden.
3. März. Inhaberin der Firma L. Zumbühl-Feldmann in Zürich IV ist Lina Zumbühl, geb. Feldmann, von Wolfenschiessen (Unterwalden), in Zürich IV, Agenturen. Weinbergstrasse 91.
3. März. Die Firma L. Birmheller-Bräse in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1911, pag. 13) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.
3. März. Die Firma W. Stamm-Schmid in Eglistau (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, pag. 781) erteilt Prokura an Wilhelm Stamm, von Schaffhausen, in Eglistau, den Sohn der Firmainhaberin.
3. März. Vereinigte Zürcher Molkerien Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, pag. 1846). Das Grundkapital beträgt nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende vollbezahlte Aktien von je Fr. 500.
4. März. Die Firma J. Haymann-Isaac in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, pag. 1931) — Modes en gros — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
4. März. Inhaberin der Firma M. Heers-Müller in Oerlikon ist Maria Heers, geb. Müller, von Aliona (Preussen), in Oerlikon. Restaurant, Bauwesenstrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Heers-Müller.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 3. März. Inhaberin der Firma W. Kauppert, J. Barri's Nachf. in Bern ist Wittwe Elise Kauppert, geb. Wiederkehr, von Schmalkalden (Thüringen), wohnhaft in Bern. Bonnerie, Mercerie, Quincallerie, Lingerie, Aarberggasse 33. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an ihre Tochter Elisabeth Sophie Kauppert in Bern.

3. März. Die Firma J. Roths Wittve, Agentur und Kommission, Kolonialwaren und Landesprodukte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 25. April 1910, pag. 749), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen, ebenso ist auch die an Arnold Roth erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «A. Roth».
Inhaber der Firma A. Roth in Bern ist Arnold Roth, von Horgen (Kt. Zürich), wohnhaft in Bern. Agentur und Kommission, Kolonialwaren und Landesprodukte, Schwamengasse 8. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Roths Wittve» und erteilt Prokura an Anna Roth, von Horgen, wohnhaft in Bern.

4. März. Teston, Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke (Fabrique suisse d'Extrait de viande) (Fabbrica svizzera d'estratto di carne) (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1910, pag. 329), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Werner von Gonten ist als Geschäftsführer zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wird Einzelprokura erteilt an Gottlieb Kreis, von Ober-Winterthur, in Bern.

4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Weil, Vieh- und Pferdehandel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 1894, pag. 990), hat sich auf 1. Januar 1911 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «M. Weil».
Inhaber der Firma M. Weil in Bern ist Michael Weil, von Güttenberg, wohnhaft in Bern. Vieh- und Pferdehandel, Neuengasse 37. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Weil».

4. März. Die Gebrüder Giacomo und Vincenzo Mainardi, von Como (Italien), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Gebr. Mainardi in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 begonnen hat. Baugeschäft, Schwarzthorstrasse Nr. 20.

Bureau Biel

4. März. Inhaber der Firma Jules Kuhn in Biel ist Jules Kuhn, von Orpund, wohnhaft in Biel. Fabrication d'assortiments, spécialité: D'ancres fixes, taillages d'ancres fixes. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 12.

Bureau Frutigen

2. März. Die Firma Tolini Zelindo, Weinhandlung, in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 4273), wird wegen Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes von Amtswegen gelöst.

4. März. Inhaber der Firma Ad. Zurbrugg in Reichenbach ist Adolf Zurbrugg, von Frutigen, Schreinermeister, wohnhaft zu Reichenbach. Mech. Schreinerei und Eisenhandlung.

Bureau Interlaken

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma Waasserwerk Wengen mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lanterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 225) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juli 1910 an Stelle des zurücktretenden Hans Fenz als Sekretär gewählt: Fritz Olloz-Loosli, Hotelier, Wengen.

4. März. Unter dem Namen Militärschützenverein Unterseen hat sich mit Sitz in Unterseen ein Verein gebildet, welcher zum Zwecke hat, das Militärschiessen ausser Dienst zu pflegen und nach Kräften zu unterstützen, namentlich aber deshalb, um jedem Mitgliede die Abgabe der gesetzlich vorgeschriebenen Söbüsse zu erleichtern. Die Statuten sind am 30. August 1908 festgestellt worden. Die Aufnahme geschieht nach einfacher Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede durch den Vorstand, gegen Bezahlung eines durch die Hauptversammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Das jährliche Unterhaltungsgeld wird ebenfalls durch die Hauptversammlung bestimmt. Der Antritt geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände am Ende eines Rechnungsjahres, oder im Falle von Zwiderhandlung gegen die Bestrebungen des Vereins durch Anschluss durch Beschluss der Hauptversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Interlaken». Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 10 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und einer der 2 Sekretäre die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Fritz von Allmen, Briefträger, von und zu Unterseen; Sekretäre sind: Albert Völke, von Flawil, Magaziner in Unterseen, und Eduard Guyaz, von L'Isle, Schreiner, Unterseen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. März. Im Vorstand der Feldschützengesellschaft Langnau (Verein), mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 31. Januar 1884, pag. 37; Nr. 160 vom 15. Mai 1899, pag. 647, und Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2033) sind folgende Änderungen eingetreten: Der Präsident Dr. Arnold Lang und der Kassier Fritz Röthlisberger sind angetreten; als Präsident wurde gewählt: Der bisherige Vizepräsident Hermann Steiner, Sekundarlehrer; an dessen Stelle als Vizepräsident: Friedrich Hofer, Schreinermeister, von Langnau, und als Kassier: Ernst Lauterburg, von Bern, Kaufmann; alle in Langnau. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär Fritz Minder oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift (je zu zweien).

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

4. März. Die Firma J. R. Ammann, Hotel Oberland, Oberländerhof, in Meiringen, wird infolge Konkurses des Inhabers, Konkursöffnung vom 3. Dezember 1910, von Amtswegen gestrichen.

4. März. Als Vorstandsmitglied der Kommanditaktion-Gesellschaft Peter Althaus und Cie. in Meiringen ist per 30. November 1910 zurückgetreten: Hans Jenny-Althaus, in Meiringen.

Bureau de Neuveville

6. mars. Le chef de la raison A. Merz, à Neuveville, est Alfred Merz, de Menziken, à Neuveville. Cigares; articles de pèche. Bureaux: Grand'Rue 79.

Bureau de Porrentruy

3 mars. Sous la raison sociale Laiterie coopérative, il a été fondé à Porrentruy, une société par actions, ayant pour but l'achat et la vente du lait et autres produits agricoles. Son siège est à Porrentruy et sa durée est indéterminée. Les statuts de la société portent la date du 10 août 1910. Le capital social est de deux mille trois cents francs (fr. 2300), divisé en 460 actions de fr. 5 chacune. Ces actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par la voie de la «Feuille officielle du Jura». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de sept membres, nommés pour un an. Elle est représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature collective de deux administrateurs, soit d'un administrateur et d'un directeur. Le conseil d'administration est composé de: Frédéric Schenk, sous-chef de gare, originaire d'Éggwil, président; René Erhardt, fabricant d'horlogerie, de Porrentruy, vice-président; Emile Joliat, instituteur, de Courtételle, secrétaire; Georges Keller, gérant de la Croix-bleue, de Kallern, caissier; Ali Boillat, fabricant d'horlogerie, de La Chaux-des-Breuleux; Joseph Mouché, notaire, de Miécourt, et Raoul Gendre, graveur, de Neuchâtel, assesseurs; tous domiciliés à Porrentruy.

Bureau de Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

4. März. Die Firma F. Zumstein, Badwirtschafter und Kurhaus zum Enggistebad, Gemeinde Worb (S. H. A. B. Nr. 464 vom 9. Dezember 1904, pag. 1854), wird infolge Konkurses des Inhabers der Firma gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 28. Februar. Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft in Luzern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, pag. 905, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1906 ihre Statuten im Sinne einer Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) abgeändert, welcher Betrag gezeichnet und einbezahlt ist. Das Aktienkapital beträgt demnach jetzt Fr. 3,100,000 (drei Millionen einhunderttausend Franken), eingeteilt in 6200 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 500. An der Generalversammlung vom 28. Dezember 1910 wurden die Statuten neuerdings revidiert, wodurch jedoch die publizierten Tatsachen nicht verändert werden.

28. Februar. Käseereigenossenschaft hinter Steinhuserberg in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 1. April 1909, pag. 563, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 24. Oktober 1910 wurde an Stelle von Alois Duss als Aktuar in den Vorstand gewählt: Josef Lingg, Sohn, von und in Wolhusen.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Koch & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, pag. 278) wird abgeändert in J. Koch-Lang & Cie.

1. März. Schweizerische Hotelfachschule mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, pag. 462). Der Vorstand dieses Vereins bevollmächtigte in seiner Sitzung vom 7. Januar 1910 den Direktor (zugleich Sekretär-Kassier) Hermann Bieder, von Langenbruck (Baselland), in Luzern, zur Führung der Einzelunterschrift.

2. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Studer, Konfiserie- und Likör-Fabrik, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 1902, und dortige Verweisung), bat sich infolge Ableben des Josef Studer-Meyer und infolge des vom Vormunde bestätigten Verzichtes des Hans Studer-Studer aufgelöst; die Firma ist samt den an Fran Marie Studer-Studer, und Josef Studer-Hofstetter erteilten Einzelprokuren erloschen.

2. März. Inhaberin der Firma Frau Marie Studer-Studer, vormals Gebrüder Studer in Escholzmatt ist Fran Marie Studer-Studer, von und in Escholzmatt. Dieselbe erteilt Einzelprokura an Josef Studer-Hofstetter und an Josef Krummenacher, beide in Escholzmatt. Likör- und Konfiseriefabrik.

2. März. Die Neue Landwirtschaftliche Genossenschaft Triengen mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 1902) hat an ihrer Generalversammlung vom 12. Februar 1911 ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun nur noch Landwirtschaftliche Genossenschaft Triengen. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden nicht abgeändert.

2. März. Inhaber der Firma Carl Anderes in Luzern ist Karl Anderes, von St. Gallen, in Luzern. Tuchhandlungen gross und Schneider-fournituren. Geschäftslokal: Habsburgerstrasse Nr. 3a, Hofgäude.

3. März. Eugen Adam, von Gérardmer (Frankreich), und Karl Wolf, von Winterthur (Zürich), beide in Weggis, haben unter der Firma E. Adam & C. Wolf in Weggis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 ihren Anfang genommen hat. Betrieb der Hotel-Pension Albana, in Weggis.

4. März. Die Firma E. Stenger-Welti, Spezialfirma für zeitgemässe Propaganda, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1910), ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern samt der an Franz Stenger erteilten Einzelprokura erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1911. 4. mars. La raison Repoud & Bulliard en liquidation, à Fribourg, fabrication d'eaux minérales et liquenrs (F. o. s. du c. 1901, page 297, et 1909, page 287), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1911. 4. März. Unter dem Namen Genossenschaft Konkordia des christl. sozialen Arbeitervereins Egerkingen und Umgebung hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Egerkingen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche durch Betreibung eines Handels mit Speereien und andern Bedarfsartikeln die Förderung der Interessen der Arbeiterschaft bezweckt. Die Statuten sind am 13. Februar 1911 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglied der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig und Mitglied des christlich-sozialen Arbeitervereins Egerkingen und Umgebung sind. Die Aufnahme erfolgt infolge schriftlicher Beitrittserklärung durch Beschluss des Verwaltungsrates. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung feststellt und ferner einen Geschäftsanteil von Fr. 20 einzuzahlen. Der Austritt steht den Mit-

gliedern zu jeder Zeit frei und geschieht durch dreimonatliche, schriftliche Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar je mit Schluss des Rechnungsjahres: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Tod des Genossenschafters; c. durch Wegzug aus dem Genossenschaftskreis, und d. durch Anschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Von dem erzielten Reingewinn entfällt auf die Geschäftsanteile ein Anteil von höchstens 5%. Der nach Abzug des Gewinnanteils für die Geschäftsanteile und desjenigen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aufnehung des Reservofonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen verwendet werden. Mitgliedern, welche fünf Jahre ununterbrochen der Genossenschaft angehören, wird der Geschäftsanteil um Fr. 5, nach zehn Jahren um weitere Fr. 5 erhöht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und der Aufsichtsrat. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtige Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gustav von Arx, Präsident; Albert von Arx, Aktuar; Bernhard von Robr, Kassier; Leo Rudolf von Robr, Albert Schürmann, Hermann Fischer und Adelbert von Arx, Beisitzer; alle von und in Egerkingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 2. März. Die Firma N. Keiffin-Moser in Basel, Handel in Speereien, Wein und Drogen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 28. August 1908, pag. 1513), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. März. Alfred Merlan, Partikular, von und in Basel, erteilt gemäss O. R. Art. 422, Abs. 3, Prokura an Hans Christ, von und in Basel. In dieser Prokura soll auch die Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausdrücklich inbegriffen sein.

2. März. Unter der Firma Schuhmachergenossenschaft von Basel besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den An- und Verkauf der für den Schuhmacherberuf nötigen Rohmaterialien in guter Qualität zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 30. Januar 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder vertragsfähige Schuhmacher werden, der Mitglied des Meisterverbandes ist und keiner Vereinigung angehört, die der Genossenschaft in Basel Konkurrenz macht. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Einreichung einer schriftlichen Beitrittserklärung, Genehmigung derselben durch den Vorstand, Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1, Zeichnung eines Stammanteiles und Einzahlung der ersten Stammanteilsrate von Fr. 5. Der Austritt kann nur auf den Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) auf Grund einer schriftlichen Kündigung, welche spätestens am 30. Juni des betreffenden Jahres einzureichen ist, erfolgen; ausserdem geschieht derselbe auf Grund nachgezügter Entlassung wegen Krankheit, Verarmung, Auswanderung oder anderer wichtiger Gründe, ferner infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses wegen Nichterfüllung statutarischer Pflichten, wegen erwiesener Zahlungsunfähigkeit oder gerichtlicher Bestrafung. Dem zurücktretenden Mitglied wird in allen Fällen drei Monate nach erfolgtem Austritt der von ihm einbezahlte Stammanteil samt 5% Zins vom letzten Rechnungsabschluss an ausbezahlt. Jedes Mitglied ist zur Einzahlung eines Stammanteiles von Fr. 300 verpflichtet, die Einzahlung hat in monatlichen Raten von Fr. 5 zu geschehen, bis der Betrag von Fr. 300 erreicht ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn wird vorerst an die auf die Stammanteile geleisteten Einzahlungen ein Zins von 5% ausgerichtet, der Mehrbetrag des Reingewinnes ist wie folgt zu verteilen: 10% werden dem Reservofonds zugewiesen, bis er auf Fr. 5000 angewachsen ist; 90% fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihrer Warenbezüge; von der disponiblen Restsumme können dem Vorstände Gratifikationen verabfolgt werden, das übrige soll auf Reservekonto oder auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) der Verwalter, und 4) die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Verwalter jeder einzeln. Mitglieder des Vorstandes sind: Joseph Grosshart, Präsident, von Basel; Albert Spiller, Vizepräsident, von Elgg (Zürich); Rudolf Henes, Kassier, von Basel; Ernst Leisinger, Aktuar, von Basel; Johann Heer, von Basel, und Georg Gerber, von Basel; sämtliche wohnhaft in Basel. Verwalter ist Friedrich Reith, von und in Basel. Geschäftslokal: Gensberg 6.

4. März. Die Firma E. Hartmann-Ackermann in Mülhausen i. E., Auskunft, Stellenvermittlung und internationaler Austausch (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Oktober 1910, pag. 1742), hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

4. März. Die Firma K. Braun in Basel, Spiegel-, Bilder- und Rahmenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

4. März. Karl Fuchs-Rauss, Fritz Fuchs und Wilhelm Fuchs, alle von und in Basel, haben unter der Firma Fuchs & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur befugt: Karl Fuchs-Rauss. Blechemballage und Spenglerei. Claragraben 5.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 4. März. Inhaber der Firma A. Brunner in Arlesheim ist August Brunner, von Reigoldswil, in Arlesheim. Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzelo est.

1911. 28. Februar. Inhaber der Firma Ernst Rohner in Walzenhausen ist Ernst Rohner, von und in Walzenhausen. Grobstickerei. Geschäftslokal: Lachen Nr. 219.

28. Februar. Inhaber der Firma Arnold Rohner in Walzenhausen ist Arnold Rohner, von und in Walzenhausen. Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Götte Nr. 79.

4. März. Inhaber der Firma Ed. Zellweger in Spelcher ist Eduard Zellweger, von und in Spelcher. Mech. Schreinerei. Geschäftslokal: Brand Nr. 70.

4. März. Die Firma Aug. Kellenberger, mech. Stickerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1910, pag. 1906, und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 2. März. Die Firma A. Urban Schweiz. Desinfekt.-Anstalt, Desinfektion und Ausrottung von Ungeziefer, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. März. Die von der Firma C. Guggenbühl, Generalagentur der Schweiz. Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur nnd der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46) an Heinrich Guggenbühl erteilte Prokura ist erloschen.

2. März. Schweinezuchtgenossenschaft vom obern Seebezirk mit Sitz in Neuhaus, Gemeinde Eshenbach (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908, pag. 537). Die Hauptversammlung vom 2. Februar 1911 wählte an Stelle des zurückgetretenen bisherigen Präsidenten Alois Pfister: Hermann Hürlemann, in Goldingen, zum Präsidenten der Genossenschaft.

2. März. Korrespondenz-Klub des Allgemeinen Schweizerischen Stenographen-Vereins mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 715). Der Verein hat unterm 28. Dezember 1910 eine teilweise Statutenrevision vorgenommen im Sinne der Erhöhung der Mitgliederbeiträge um je Fr. 1, dagegen haben im Ausland wohnende Mitglieder nur Fr. 2, bzw. Fr. 1, bzw. 50 Cts. Beitrag zu bezahlen. Als neuer Aktuar wurde gewählt: Robert Bürki, in St. Gallen; betreffend der übrigen zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder sind mit Ausnahme von Paul Epp, dessen Unterschrift erloschen ist, keine Aenderungen zu konstatieren.

2. März. Viehzuchtgenossenschaft Horschacherberg mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1907, pag. 650). Die Hauptversammlung vom 3. April 1910 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Adolf Kühne, Präsident (bisher); Josef Kunz, Aktuar (bisher), und Anton Frick, von Oberbüron, Kassier (neu); alle in Rorschacherberg wohnhaft.

2. März. Lotteriecömité der Platzunion des Verkehrspersonals St. Gallen, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 3. April 1909, pag. 614). Die Genossenschaft hat, nachdem sie ihren Zweck erreicht hat, unterm 15. August 1910 ihre Auflösung beschlossen. Die Generalversammlung vom 31. Januar 1911 hat sodann konstatiert, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist, so dass die Firma nunmehr im Handelsregister gelöscht wird.

3. März. Die Firma Stauder-Schellin, Hauptagentur der Schlesi-schen Feuerversicherungs-gesellschaft für den Kanton St. Gallen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Mai 1896, pag. 512), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

4. März. Inhaber der Firma Josef Rosasco in St. Margrethen ist Josef Rosasco-Lehner, von Genna (Italien), in St. Margrethen. Manufaktur und Konfektion.

4. März. Die Firma Belser, Forster & Co in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, pag. 782), ist infolge Ablebens von Adolph Engler-Wirth erloschen.

Wilhelm Belser, von Stuttgart, in St. Gallen, Conrad Forster, von Neunkirch, in St. Gallen, Laura Engler-Wirth, von und in St. Gallen, Martha Kirchhofer-Engler, von und in St. Gallen, Oscar Engler, von St. Gallen, in London, Harry Engler, von St. Gallen, in Manchester, und Walter Engler, von St. Gallen, in New-York, haben unter der Firma Belser, Forster & Co in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. Mai 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Belser, Forster & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Wilhelm Belser und Conrad Forster. Kommanditäre sind: Laura Engler-Wirth, Martha Kirchhofer-Engler, Oscar Engler, Harry Engler und Walter Engler mit dem Betrage von je Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Stickerei-Fabrikation nnd Exportgeschäft. Geschäftslokal: Davidstrasse 33.

4. März. Kranken-Unterstützungsverein und Sterbekasse der Packer und Ausläufer von St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1903, pag. 950). Die Hauptversammlung vom 15. Januar 1911 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Wiederkehr, von Basadingen, Präsident; Adolf Preisig, von Herisau, Aktuar; Konrad Krämer, von Wittenbach, Kassier; Georg Märk, von Grenchen (Würtemberg); Otto Stntz, von Wängli; alle in St. Gallen; Jean Stump, in Straubenzell nnd Emil Wettler, von Rheineck, in Tablat.

4. März. Verein für Naturheilkunde in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1908, pag. 255). Die Hauptversammlung vom 10. Februar 1911 wählte zum Aktuar: August Wernli, von Riniken (Aargau), in Rorschach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hold & Döniel in Davos-Platz, Vermietung von Wohnungen und einzelnen Zimmern (S. H. A. B. vom 12. Januar 1889 und vom 24. September 1895), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

3. März. Inhaber der Firma Wilh. Zipperlen in Davos-Platz ist Wilhelm Zipperlen, von Stuttgart, wohnhaft in Davos-Platz. Schlosserei und sanitäre Anlagen. Geschäftslokal: Eishahnstrasse 13.

3. März. Die Viehzuchtgenossenschaft Paspels-Realta in Paspels (S. H. A. B. Nr. 453 vom 8. November 1906, pag. 1810) hat als Aktuar, Kassier nnd Vizepräsident Johannes Philipp, in Fürstenu, an Stelle von Franz Cavigel gewählt.

4. März. Die Viehzuchtgenossenschaft Jenins in Jenins (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1903, pag. 38, und dortige Verweisungen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst; da die Liquidation bereits beendigt ist, wird die Firma gelöscht.

4. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Malans & Umgebung in Malans (S. H. A. B. vom 23. Januar 1894) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst; da die Liquidation bereits beendigt, wird die Firma gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Spörri & Widmer, Schuhschäfte- und Gamaschenfabrik, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1903, pag. 26), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

4. März. Inhaber der Firma A. Ruckgaber in Ennetbaden ist Anton Ruckgaber, von nnd in Rottenburg a. Neckar. Natur des Geschäftes: Schäfte- und Gamaschenfabrik. Geschäftslokal: Hans Nr. 97.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 3. März. Inhaber der Firma Alfred Tobler in Horn ist Alfred Tobler, von St. Gallen, in Horn. Vertretungen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 13. mars. Le commanditaire Edouard Schnltzmann est retiré de la société en commandite Winandy et Cie., d'entrées coloniales et épicerie fine, à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 mai 1901 et 19 juillet 1907), et sa commandite de cinquante mille francs est ainsi éteinte et radiée. La prokuration qui lui avait été conférée est également éteinte et radiée.

3 mars. La maison Aug. Niesli, pharmacien, à Lausanne (F. o. s. du c. dn 26 septembre 1885), fait inscrire que son magasin a été transféré à la Rue Madeleine 2.

3 mars. La société en nom collectif «Dumont et Simmen», électricité et mécanique, à Lausanne (F. o. s. dn c. des 11 mars et 20 octobre 1910), est dissoute; la liquidation sera opérée par les soins des deux associés, sous la raison sociale Dumont et Simmen en liquidation.

3 mars. Le chef de la maison E. Dumont, à Lausanne, est Ernest Dumont, de Lully et Bessigny, domicilié à Prilly. Electricité et mécanique. Bnean: A Lausanne, Place St-François 9. Atelier: A Prilly, Villa L'Etincelle.

3 mars. Sivant statuts datés dn 2 mars 1911, il a été fondé, sous la raison sociale Société Immobilière du Carrefour-Gare-Georgette, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. L'objet de l'entreprise est l'achat de la propriété Goll, suivant plan Durussel, et la mise en valeur par diverses constructions à édifier. La durée de la société est illimitée. Le montant du capital social est de cinquante mille francs, divisé en 100 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et devront être publiées dix jours avant l'assemblée générale. Le bureau de la société est Rue Haldimand 17, étnde Niess et Béguin, avocats. La signature sociale appartient au président du conseil d'administration, signant avec le secrétaire qui peut être pris hors des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Charles Niess, avocat, président; Jules Taffens, docteur-médecin, secrétaire, et Alexandre Koller, membre; tons à Lausanne.

4 mars. La liquidation de la société Tour Métallique de l'Exposition Nationale de Genève 1896, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. dn c. des 27 avril 1896, 3 août 1897 et 17 juin 1899), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

4 mars. Dans son assemblée générale dn 5 mars 1906, la Société Suisse des timbres-rabais (Schweizerische Rabatt-Markengesellschaft), société anonyme, ayant son siège à Zurich, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. dn 26 juin 1902), a nommé Charles Krentzfeldt, à Zurich, administrateur, en remplacement d'Engène Meyer, et lui a conféré la signature collective avec un autre membre du conseil d'administration.

4 mars. Sivant statuts dn 3 mars 1911, il a été constitué, sous la raison Société Immobilière de l'Avenue Juste Olivier, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. La société, constituée à durée illimitée, a pour objet l'acquisition de divers terrains, sis à Lausanne, la construction de bâtiments de rapport et leur vente, éventuellement la vente des terrains. Le capital social est fixé à vingt mille francs, divisé en 40 actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille officielle suisse dn commerce. La société est administrée par un conseil de trois membres. Signent au nom de la société, le président et le secrétaire du conseil d'administration, ou l'un d'entr avec le troisième administrateur. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Alfred Polla, entrepreneur; Henri Borgeaud, gérant, et Emile Marcel, représentant; les trois à Lausanne. Pour la première année, Alfred Polla remplira les fonctions de président, et Henri Borgeaud celles de secrétaire du conseil.

4 mars. La maison C. Rochat, cycles, machines à coudre, contellerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1906), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison Cycles C. Rochat, à Lausanne.

Bureau de Morges

2 mars. Dans son assemblée générale dn 19 février 1911, le Syndicat des Consommateurs de Bussigny et environs, association, dont le siège est à Bussigny (F. o. s. dn c. des 23 mai 1907, n^o 136, page 955, et 4 mai 1903, n^o 180, page 717), a procédé au renouvellement de son comité de direction et a nommé vice-président: Louis Braund, et membres: Lonis Roulin et Alexandre Lavanchy; tous trois à Bussigny, en remplacement de Jean Meyer, Henri Mani et Constant Gorgéat, au dit lieu, démissionnaires.

Bureau de Moudon

4 mars. L'association Distillerie agricole de Moudon, dont le siège est à Moudon (F. o. s. dn c. des 5 mai 1902, page 706, et 7 juin 1904, page 914), a apporté les modifications suivantes dans le personnel dn conseil d'administration: Adolphe Vuagniaux, député, à Vucherens, remplace comme membre Lonis Pache, à Chapelle, démissionnaire, et Héli Pelet, syndic, à Sottens, a été désigné membre suppléant.

Bureau d'Orbe

3 mars. La société anonyme Société anonyme de la Feuille d'avis de Vallorbe, à Vallorbe, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1911, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. dn c. dn 13 juin 1906, page 1037, n^o 260. Le but de la société est l'exploitation du journal la «Feuille d'avis» et «Journal de Vallorbe, Ballaigues et Vanlions», ainsi que la publication et l'édition de telles autres entreprises analogues, qu'elle pourra acquérir ou créer dans la suite. Les autres points de la publication dn 18 juin 1906 n'ont pas subi de modification.

3 mars. L'association Société immobilière de la chapelle de Vallorbe, à Vallorbe (F. o. s. dn c. dn 17 novembre 1886, n^o 104, page 730), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Paul Sublet, président; Octave Leresche, vice-président-caissier; Georges Rochat, secrétaire; tous domiciliés à Vallorbe.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Briq

1911. 22. Februar. Unter dem Namen Konsumverein Albinen besteht in Albinen, unter den Mitgliedern des katholischen Männervereins eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des Schweiz. O. R. Die Dauer derselben ist unbestimmt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet allein das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Datum der Statuten 15. Juni 1906. Der Verein bezweckt: Die Lebensmittel und gewöhnlichen Gebrauchsgegenstände gemeinsam zu beziehen und unter möglichst günstigen Bedingungen den Mitgliedern und dem Publikum gegen Barzahlung zu liefern. Jedes Mitglied des katholischen Männervereins von Albinen wird Mitglied des Konsumvereins mittelst Einlösung eines Anteilscheines von Fr. 25. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Austritt, dem Tod und dem Ausschluss eines Mitgliedes. Nach Abzug der jährlichen Verwaltungskosten, der Zinsen der Anteilscheine oder sonstigen Geldaufnahmen, des Gehaltes des Depothalters und der Miete, werden vom jährlichen Reingewinn: a. 10% dem Reservefonds zugewiesen; b. 10% dem Depothalter entrichtet; c. 5% an Waren den Gemeindefürsorgern übergeben, und d. der Rest unter die Mitglieder nach Massgabe ihrer Warenbezüge in Waren verteilt. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus drei Mitgliedern gebildete Verwaltungsrat; c. die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt den Konsumverein nach innen und aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird kollektiv vom Vereinspräsidenten und Schriftführer geführt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Viktor Mathieu, Präsident; Thomas Briand, Vizepräsident; Ludwig Götter, Schriftführer; alle in Albinen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 28. février. La raison James Robert-Tissot, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 septembre 1891, n° 187), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison V^o J. Robert-Tissot, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Madame Adèle Robert-Tissot, veuve de James, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée, a repris l'actif et le passif de la maison «James Robert-Tissot», radiée. Vannerie, boisellerie et broserie. Bureaux: Rue Léopold Robert, n° 25 a.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 février. La société en nom collectif Devenoges, Etienne et C^{ie}, fabrication, achat et vente de balanciers d'horlogerie, à Travers (F. o. s. du c. du 23 octobre 1908, n° 264, page 1826), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

28 février. Le chef de la maison Edouard Devenoges, à Travers, est Edouard-Ernest Devenoges, de St-Aubin-Sauges, domicilié à Travers. Fabrication et vente de balanciers pour montres. Bureaux: Rue des Mines d'Aspalte. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1910.

Bureau de Neuchâtel

23 mars. En suite de décès, les membres du conseil d'administration de la Société de l'Immeuble Fornachon, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, n° 105; 6 décembre 1887, n° 112, page 926; 23 décembre 1891, n° 242, page 980, et 10 juin 1904, n° 233, page 930), qui engageront désormais la société vis-à-vis des tiers, par la signature de deux d'entre eux, approuvée collectivement, sont les suivants: Jean de Montmollin, de Neuchâtel et Montmollin, président; Albert Gyger, de Neuchâtel, vice-président, et Emile Bonjour, de Lignières, secrétaire; tous trois domiciliés à Neuchâtel. Les autres faits déjà publiés ne sont pas modifiés.

3 mars. La raison A. Guehhart, pharmacien, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 mars 1890, n° 44), est radiée ensuite du décès de son chef.

3 mars. La raison Gustave Walter, huchber, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, n° 71), est radiée ensuite de cessation de commerce.

4 mars. La raison J. Kunzi, Café-Restaurant-Brasserie de la Poste, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 octobre 1909, n° 247, page 1872), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 3 mars. La raison T. W. Coate, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1907, page 274), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée. La procuration collective conférée à Fred Coate et à Thomas Leeman est éteinte.

Thomas-William Coate et son fils Fred Coate, tous deux d'origine anglaise, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale T. W. Coate & fils (T. W. Coate & son), une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1911, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «T. W. Coate», ci-dessus radiée. Commerce d'articles anglais de toute nature et marchands-tailleurs, à l'enseigne: «Old England British Tailors». Locaux: 9-11, Place de la Fusterie. La maison confère procuration à Kenneth-Evelyn Aitken, d'origine anglaise, domicilié aux Eaux-Vives.

3 mars. La Société Immobilière de la Rue de Montchoisy, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 mars 1908, page 370), a, dans son assemblée générale du 14 décembre 1910, nommé Jean Welti, domicilié à Plainpalais, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jules Dussaix, décédé.

3 mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Vuagnat, notaire, à Genève, le 24 février 1911, il a été fondé, sous la dénomination de Société des Deux Houlevards, une société, régie par le titre 28 du C. O. et ayant pour but de pourvoir quant au temporel, aux besoins religieux des habitants de la paroisse de Sainte-Clotilde, à Plainpalais, pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape. Le siège de cette société sera à Plainpalais, au presbytère de la paroisse catholique-romaine de Sainte-Clotilde, Boulevard de St-Georges n° 14. La société pourvoira à ses besoins par des cotisations, des quêtes, des souscriptions, ainsi que par les dons et legs qu'elle pourra recevoir. Les dettes de la société sont uniquement garanties par l'actif social. La société peut en tout temps recevoir des membres nouveaux; pour obtenir d'en faire partie, il faut: 1^o être catholique-romain; 2^o être agréé par le comité; 3^o être admis par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission volontaire, par exclusion ou par la mort. La société est administrée par un comité de trois membres, nommés conformément aux statuts. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée par deux membres du comité spécialement délégués et porteurs d'un extrait de registres certifié, par le président ou par deux membres du comité. Les publications pouvant intéresser les tiers seront faites par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officiels du canton de Genève». Pour la première période quinquen-

nale, le comité est composé, conformément aux statuts, de: Pierre Tachet, à Genève; Charles Guillard, à Genève, et Jules-Alexandre Langoud, à Plainpalais.

3 mars. Le obel de la maison A. Vellati, à Genève, est Antoine Vellati, d'origine italienne, domicilié à Genève, Tailleur de pierres pour le bâtiment. Bureau: 44 bis, Rue Fendt.

3 mars. La Société Immobilière du Campanile, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908, page 1695), a, dans son assemblée générale du 2 février 1911, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres (au lieu de 3 à 5). Ensuite de cette modification, l'assemblée a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de deux membres, en les personnes de: Joseph Rubin et Joseph In Albon (tous deux déjà inscrits).

3 mars. La raison Jean Graf, ferblanterie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 février 1889, page 155), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 mars. Suivant statuts en date du 11 février 1911, il a été constitué, sous la raison Compagnie Hispano-Suisse de Chemins de fer et Constructions, une société anonyme, qui a pour objet toutes études, constructions et exploitations de chemins de fer en Espagne et dans ses colonies et dans tous autres pays; toutes opérations financières de chemins de fer et travaux publics; toutes acquisitions et toutes souscriptions relatives à des concessions de chemins de fer, tramways et autres lignes ferrées, jouissant de subventions d'Etat, de départements, de provinces et de communes; toutes acquisitions d'annuités, redevances, allocations des Etats, provinces, départements, municipalités et administrations publiques; toutes souscriptions, soumissions, émissions, création de sociétés, prise d'intérêts ou de participations; toutes opérations industrielles, minières et immobilières; toutes opérations d'escompte; de dépôt, de cautionnements, d'emprunts, d'avances de crédit et de commissions; le tout pour elle-même, le compte de tiers ou en participation en Suisse et à l'étranger et ce, par voie d'apports, de fusion, de souscriptions d'actions ou par toute autre voie. Dans toute société, entreprise ou opération, dont le but serait analogue à celui de la présente société. Le siège social est à Genève, Grand Quai 34. Le siège administratif est à Séville. La durée de la société est fixée à quatre vingt-dix-neuf années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme de trois millions de francs (fr. 3,000,000), divisé en 30 000 actions, au porteur, de fr. 100 obacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de six ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer à un ou deux de ses membres des pouvoirs généraux ou spéciaux pour une ou plusieurs affaires déterminées. Il peut nommer des fondés de pouvoirs avec signature individuelle ou collective. La société pourra être représentée en pays étranger, soit par un administrateur, soit par un directeur, désigné spécialement à cet effet. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration sera valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité de ses membres ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme. Les publications de la société seront faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de: Fernando Miranda, ingénieur, et Antonio Regordan, propriétaire; tous deux à Villamartin, province de Cadix (Espagne).

Société de la Laiterie Centrale de Genève en Liquidation

Les créanciers et les débiteurs de la Société de la Laiterie Centrale de Genève en Liquidation sont invités, les premiers à produire leurs comptes et les seconds à se libérer en mains de M. Ami Corthay, liquidateur, rue du Rhône, 1, à Genève, jusqu'au 31 mars 1911. (V. 12)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen					
	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Vorräte am 1. Januar*	7,579	8,367	8,577	9,478	6,055
Ankünfte im Januar-Februar	1,528	2,222	2,039	1,966	2,682
	9,107	11,189	10,616	11,444	8,737
Vorräte am 28. Februar*	7,687	9,551	8,847	9,636	6,764
Ablieferungen Januar-Februar	1,440	1,698	1,969	1,908	1,958
Ablieferungen im Februar	694	728	981	884	777
Ankünfte im Februar	697	541	1,048	799	708
	13,924	15,120	14,846	15,227	11,213
	13,924	15,120	14,846	15,227	11,213
II. Sichtbare Versorgung					
	am 28. Februar				
	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Vorräte in Europa*	7,687	9,551	8,847	9,636	6,764
Unterwegs nach Europa	254	94	858	723	754
	7,921	9,645	9,505	10,359	7,518
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,563	3,758	3,224	3,598	3,754
Unterwegs nach den Ver. Staaten	228	227	596	559	611
	10,712	13,630	13,325	14,516	11,888
Vorräte in Rio	477	387	254	336	559
" Santos	2,110	1,840	768	1,196	2,887
" Bahia	34	5	22	65	65
	13,833	15,962	14,969	16,182	15,713
Am 31. Januar	13,655	15,875	15,445	16,399	15,258
III. Verbrauch im Januar					
	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Deutschland	431	334	562	478	464
Frankreich	152	153	149	138	156
Oesterreich-Ungarn	70	65	50	86	92
Vereinigtes Königreich	19	20	21	22	21
Schweiz	16	17	16	16	17
	688	589	798	740	750

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest.

Internationale Ausstellungen in Rom und Turin 1911

Für die an diesen Ausstellungen unverkauft gebliebenen Gegenstände, welche an den Aussteller auf dem Wege des Hintransportes nach der ursprünglichen Versandstation zurückgeschickt werden, ist nach Massgabe des Reglements vom 1. März 1909 die frachtfreie Rückbeförderung bewilligt und zwar sowohl für Sendungen aus der Schweiz als auch für solche im Transit durch die Schweiz.

Für die Abfertigung der aus der Schweiz zum Versand gelangenden Güter sind ausser den Vorschriften des erwähnten Reglements noch folgende besonderen Bestimmungen zu beobachten:

Die Sendungen für Turin können auf Grund der schweizerisch-italienischen Gütertarife, also im direkten Verkehr, abgefertigt werden, wobei auf dem Hinwege nicht nur für die schweizerischen, sondern auch für die italienischen Strecken die vollen Schultsätze zu erheben sind.

Diejenigen Ausstellungsgüter, die auf dem Hinweg in Iselle transit, Pino transit oder Chiasso transit umkariert werden, müssen auch beim Rücktransport in diesen Grenzpunkten bzw. Grenzstationen umkariert werden, da sie sowohl auf dem Hinweg als auch auf dem Rückweg in bezug auf die Frachtrechnung auf den italienischen Strecken nach besonderen internen Bestimmungen behandelt werden, welche die schweizerischen Stationen nicht berühren.

Die Ausstellungsgüter für Turin sollen adressiert sein wie folgt: Nach Turin Smistamento, die Fahrzeuge und Güter aller Art, welche als Wagenladungen in Eil- oder gewöhnlicher Fracht aufgegeben werden, sowie diejenigen Güter, welche als Einzelsendungen in gewöhnlicher Fracht zur Beförderung gelangen, ob unter Zollkontrolle oder nicht; nach Turin Porta Nuova diejenigen Eilstückgüter, die der Zollbehandlung nicht unterliegen; nach Turin Porta Susa diejenigen Eilstückgüter, die der Zollbehandlung unterliegen.

Alle nach Turin Smistamento bestimmten Ausstellungsgüter müssen in frankierter Fracht aufgeliefert werden. Für die Ueberfuhr der Güter auf dem Geleise, welches die Station Turin Smistamento mit der Ausstellung verbindet, kommen folgende Zuschlagstaxen zur Berechnung: Fr. 2 pro Tonne, im Minimum Fr. 2 per Sendung sowohl für Stückgüter wie für Wagenladungen; diese Zuschlagstaxe wird für das wirkliche, von 10 zu 10 kg aufgerundete Gewicht berechnet. Fr. 2 pro Tonne sowohl für auf eigenen Rädern laufende als auch für die übrigen Fahrzeuge; diese Zuschlagstaxe findet Anwendung für Einheiten von mindestens 1000 kg. Die Zuschlagstaxe für die Ueberfuhr ist in den Frachtpapieren unter der Bezeichnung «Ausstellungs-Verbindungsbahn (Raccordo Esposizione)» besonders anzusetzen.

Ausser der durch die reglementarischen Bestimmungen vorgeschriebenen Anzahl Zolldeklarationen ist dem Frachtbriefe noch ein weiteres Exemplar beizufügen.

Die an die Ausstellung in Rom bestimmten Kunstwerke schweizerischen Ursprungs werden in Zürich gesammelt und durch die eidgenössische Kunstkommission nach Rom spediert. Der frachtfreie Rücktransport ab Zürich nach der ursprünglichen Versandstation wird nur gewährt, wenn dem Frachtbrief für die Rückbeförderung der Ausstellungsgegenstände ab Zürich ausser dem Frachtbrief, mit dem sie auf dem Hinwege nach dieser Station befördert worden sind, auch eine Bescheinigung des Ausstellungscommittees beigegeben wird, dass das Gut in Rom ausgestellt war und unverkaut, durch Vermittlung der Sammelstelle Zürich an den Aussteller zurückgeht.

Amerikanisch-kanadisches Handelsabkommen. Einem Telegramm aus Washington zufolge ist der Kongress am 4. März geschlossen worden, ohne dass er das Handelsabkommen mit Kanada (s. die Notiz in Nr. 39 des Handelsamtsblattes vom 14. Februar l. J.) in Beratung gezogen hätte. Der Präsident hat zur Behandlung dieses Traktandums den Kongress auf den 4. April zu einer ausserordentlichen Session einberufen.

Eisenbahnen Deutschlands. Nach der im Reichseisenbahnamt bearbeiteten Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, abgesehen von den sogenannten Kleinbahnen, hat der Personenverkehr in dem Zeitraum von 1899 bis 1909 einen weiteren Aufschwung genommen. Im Jahre 1909 wurde eine Einnahme von 326,49 Millionen gegen 533,72 Millionen Mark im Jahre 1899, mithin ein Mehr von 54,9 % erzielt. Jeder Kilometer brachte eine Einnahme von 14,613 M. gegen 11,139 M. im Jahre 1899, mithin ein Mehr von 34,74 M. oder 31,2 %. Dagegen ist die Einnahme auf je 1000 Achskilometer der Personen- und Gepäckwagen von 106 M. auf 91 M. zurückgegangen. An der Gesamteinnahme war die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr mit 29,02 % gegen 27,39 % im Jahre 1899 beteiligt.

Die Eigentumslänge der deutschen vollspurigen Eisenbahnen ist von 49,041 km am Ende des Jahres 1899 auf 58,444 km am Schlusse des Jahres 1909, also um 19,2 % gewachsen. Von dieser Länge entfielen 1899 45,173 km oder 92,1 % auf Staatsbahnen und 3868 km oder 7,9 % auf Privatbahnen, 1909 dagegen 54,947 km oder 94,0 % auf Staatsbahnen und 3497 km oder 6,0 % auf Privatbahnen. Nach der Betriebsart waren 1899 32,237 km oder 65,7 % Hauptbahnen und 16,804 km oder 34,3 % Nebenbahnen, 1909 dagegen 34,304 km oder 58,7 % Hauptbahnen und 24,140 km oder 41,3 % Nebenbahnen vorhanden. Die Hauptbahnen haben somit nur um 6,4 %, die Nebenbahnen aber um 43,7 % zugenommen.

Bei einem Flächeninhalt von rund 540,658 qkm besass Deutschland 1899: 48,989 km, 1909 dagegen bei 540,778 qkm Flächeninhalt 58,216 km vollspurige Eisenbahnen, so dass auf 100 qkm 1899: 9,04 km und 1909: 10,77-km Eisenbahnen entfielen. Auf 10,000 Einwohner, deren im Reich im ersten Jahr 55,12 Millionen, im letzteren 63,88 Millionen gezählt wurden, kamen 1899: 8,89 km und 1909: 9,11 km Eisenbahnen.

Die durchschnittliche Einnahme für einen Personenkilometer hatte im Jahre 1899 2,75 Pfg. betragen und ist auf 2,36 Pfg., also um 14,2 % im Jahre 1909 zurückgegangen.

Wie der Personenverkehr hat auch der Güterverkehr hinsichtlich des Umfangs und der Erträge in der Zeit von 1899 bis 1909 eine erhebliche Steigerung erfahren. Während die Einnahme im Jahre 1899 1258,19 Millionen Mark betragen hat, ist sie im Jahre 1909 auf 1825,20 Millionen Mark gewachsen, mithin hat eine Zunahme von 45,1 % stattgefunden. Jeder Kilometer brachte im Jahre 1899 eine Einnahme von 25,808, dagegen im Jahre 1909 31,631 M., also 22,6 % mehr. Die Einnahme auf je 1000 Achskilometer der Güterwagen hat sich von 98 M. im Jahre 1899 auf 107 M. gehoben. An der Gesamteinnahme war die Einnahme aus dem Güterverkehr mit 64,08 % gegen 64,56 % im Jahre 1899 beteiligt.

Die gesamten Betriebseinnahmen ausschliesslich des Pachtzinses sind von 1942,15 Millionen Mark im Jahre 1899 auf 2840,50 Millionen Mark im Jahre 1909, also um 46,3 % gestiegen, obwohl die durchschnittliche Betriebslänge nur um 18,7 % zugenommen hat. Auch die auf den Kilometer Betriebslänge sowie die auf 1000 Nutzkilometer berechneten Einnahmen sind gestiegen, und zwar von 39,741 M. im Jahre 1899 auf 48,967 M. oder um 23,2 %, bzw. von 4006 auf 4057 M. oder um 1,3 %, während die Einnahmen auf 1000 Wagenachskilometer aller Art von 107 M. auf 106 M. oder um 0,9 % zurückgegangen sind.

Die Betriebsausgaben ausschliesslich der Kosten von erheblichen Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen und der Pachtzins sind in der Zeit von 1899 bis 1909 von 1165,09 auf 1974,14 Millionen Mark, also um 69,2 %, die Ausgaben auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge von 23,841 auf 33,980 M., also um 42,5 % gestiegen. Auch die auf 1000 Nutz- und die auf 1000 Wagenachskilometer aller Art berechneten Ausgaben sind gestiegen, nämlich von 2403 M. im Jahre 1899 auf 2815 M. im Jahre 1909, bzw. von 64 M. auf 74 M. Der Prozentsatz der Betriebsausgaben im Verhältnis zu den Betriebseinnahmen hat sich im Jahre 1899 auf 59,99 und im Jahre 1909 auf 69,39 gestellt.

Die Eigentumslänge der dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen — ausschliesslich der sogenannten Kleinbahnen — betrug am Ende des Jahres 1899: 1713 km; bis Ende 1909 ist sie auf 2173 km, also um 460 km oder um 26,9 % gestiegen. (Deutscher Reichsanzeiger.)

Internationaler Postgüterverkehr

Uebersetzungskurse vom 8. März an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 60	für 100 Mark
Oesterreich	» 105. 35	» 100 Kronen
Ungarn	» 105. 35	» 100
Belgien	» 99. 85	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25. 30	» 1 Pfund Sterling

Commerce extérieur de la France

(Janvier.)
Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Objets d'alimentation	167,136	79,554	56,343	40,359	51,496	38,596
Objets fabriqués	32,438	85,575	68,897	169,436	182,620	163,971
Matières p. l'industrie	363,496	388,258	347,197	103,393	122,723	105,450
Colis postaux	—	—	—	46,719	39,748	28,557
Totaux	618,070	551,385	472,437	359,907	386,586	336,554

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Russie	33,983	26,029	24,462	2,314	2,958	2,851
Angleterre	70,963	62,297	59,900	70,394	80,112	76,930
Allemagne	72,548	50,456	36,500	45,373	53,920	34,492
Belgique	33,074	30,425	26,893	60,649	65,366	49,018
Suisse	7,908	8,040	7,881	18,394	20,785	20,811
Italie	16,087	14,619	9,952	17,647	25,065	17,611
Espagne	17,966	11,962	10,842	7,346	8,462	6,405
Antrich-Hongrie	5,902	6,087	4,289	2,149	2,550	2,034
Turquie	4,965	8,578	6,509	6,993	4,363	3,223
Etats-Unis	61,203	84,012	87,670	29,189	34,164	27,164
Brsil	13,679	12,163	7,819	8,770	4,990	5,440
République Argentine	37,025	35,529	31,522	5,640	9,514	10,656
Algérie	25,859	21,160	12,638	32,004	22,649	31,344
Autres pays	211,908	180,033	147,020	58,145	57,736	45,578

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 8 mars jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123. 60	pour 100 marcs
Autriche	» 105. 35	» 100 couronnes
Hongrie	» 105. 35	» 100
Belgique	» 99. 85	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25. 30	» 1 livre sterling

— Arrangement commercial conclu entre les Etats-Unis et le Canada. A teneur d'un télégramme reçu de Washington, le congrès a été clos le 4 de ce mois, sans avoir discuté l'arrangement commercial avec le Canada (voir la communication au n° 39 de cette feuille du 14 février dernier). Le président a convoqué à cet égard une session extraordinaire qui commencera le 4 avril prochain.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Aufforderung

Die von der Schweizerischen Volksbank in Zürich unterm 28. November 1902 ausgestellte 3 % Obligation No. 103924 per Frs. 1,000. — mit Coupons per 1. Februar 1907 u. ff. auf den Namen des Jakob Klüger in Bern ist abhanden gekommen.

Allfällige Inhaber dieser Obligation event. von Coupons werden hiermit aufgefordert, solche innert sechs Monaten von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst der Titel mit Coupons als kraftlos angesehen und der Gegenwert ausbezahlt würde. (1167 Z) 630'

Zürich, den 4. März 1911.

Schweizerische Volksbank.

A vendre grand bâtiment industriel

près d'une grande ville de la Suisse romande un

force hydraulique, 35 à 40 chevaux, 18 poses bon terrain, maison de maître, maison de ferme, logement ouvriers, main d'œuvre favorable à proximité. Convient pour grande scierie, fabrique de caisses, tanneries, industrie chimique, etc (896 F) (684.) S'adresser sous H 996 A à Haasenstein & Vogler, à Lausanne.

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist so genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt. (3579) H. Frisch, Buchverleger, Zürich.

Jüngling

Für einen (575) von bald 19 Jahren, der während 6 Monaten einen Handelskurs besucht und bereits in einem Spezerei- und Delikatesswarengeschäfte tätig war und der französischen Sprache mächtig ist, wird passende Stelle in seriösem Hause gesucht für Bureauarbeiten oder Ladenarbeit. Offerten gefl. unter Chiffre T 75 HB an Haasenstein & Vogler, Bern, erbitten.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Automobile

Beste Marken

Benz F. N.

Englisch Daimler (ventillos)

Pic Pic etc.

Generalvertreter:

Uto-Garage, Zürich

(275 Z) Seefeldquai I 89,

Kirchenfeld-Baugesellschaft

Bern

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zur **XXV. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche

Montag, den 10. April 1911, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, 2. Stock stattfinden wird.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1910.
2. Passation der Rechnung pro 1910 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. (1884 Y) 623,
4. Ratifikation von Kaufverträgen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 2. April an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 8. April auszuweisen, und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

Bern, den 4. März 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach.

A. G. Progressa, Fabrik patentierter Neuheiten

in Dotzigen bei Büren

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. März 1911, nachmittags 2 Uhr im **Hôtel Terminus in Solothurn**

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Betriebsjahr 1910 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat. 633'
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals und Reorganisation der Gesellschaft.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen bis den 21. März, abends 6 Uhr, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 13. bis 20. März, abends 6 Uhr, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft in Dotzigen bezogen werden.

Solothurn, den 6. März 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau und St. Fiden

Auszahlung der Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1910 ist auf 7% = Fr. 35.- per Alte Aktie festgesetzt worden.

Die neuen Aktien Nr. 24,001—30,000 erhalten pro 1910 einen Ratazins von Fr. 10.- per Stück. (W 12 G) 627,

Die betreffenden Coupons werden von heute an eingelöst:

In Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau und St. Fiden an unserer Kassa,

in Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt,

» » » Eidgenössischen Bank,

» » » Bank in Winterthur,

» » » Basler Handelsbank,

» » » Winterthur,

» » » Bank in Glarus,

» » » Basel,

» » » Basler Handelsbank,

» » » den Herren Zahn & Co.

Die Coupons müssen mit Bordereaux begleitet sein.

Vom 15. April d. J. an erfolgt die Einlösung nur noch an unseren eigenen Kassen.

Lichtensteig, 3. März 1911.

Die Hauptdirektion.

Grande Brasserie et Beaugard

Lausanne — Fribourg — Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 18 mars 1911, à 3 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi, dans la Grande Salle de Tivoli, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1° Pleins pouvoirs au Conseil pour contracter un emprunt. 1026 M (624)
- 2° Eventuellement achat et vente d'immeuble.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions jusqu'à vendredi, 17 mars, à midi:

à Lausanne: chez MM. Girardet, Brandenburg & Co,

à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise,

à Montreux: à la Banque de Montreux.

Lausanne, le 6 mars 1911.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 18 mars 1911, à 3 heures du soir

HOTEL BELLEVUE & BEAU-RIVAGE, à NEUCHÂTEL

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1910.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et notamment fixation du dividende. Décharge.
- 4° Revision de l'article 21 des statuts.
- 5° Démission d'un administrateur et nomination de 2 administrateurs.
- 6° Nomination de 2 contrôleurs pour 1911.
- 7° Rachat partiel des parts de fondateur (statuts art. 9).

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont, dès ce jour, à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à Rolle. (21612L) (6041)

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires sont priés de retirer au siège social leur carte d'admission avant le 15 mars 1911, qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres.

Rolle, le 6 mars 1911.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen event. zu vermieten: Grosse geräumige Lokalitäten

für Fabrikationszwecke, oder als Lager-räume dienend, mit Bureau, einer Wohnung, Dampfkraft und elektr. Beleuchtungsanlage, sowie Geleiseanschluss. Das Objekt liegt in otschweiz. Industriezentrum und umfasst einen Flächeninhalt von zirka 7000 m². Interessenten belieben anzufragen unter Chiffre V 1118 Z durch die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. 671.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL, FONDÉ EN 1855 LA CHAIX DE FOUDS.
MATHEY-DORET Ingénieur-Conseil (6802) 1897

Prima sichere
Auskunftsquelle
für den Platz Biel u. U.
würde günstige Offerte als
Korrespondent
einer erstklassigen Firma
annehmen. Offerten unter Chiffre
H 869 U an Haasenstein &
Vogler, Biel. (6330)

PROSPEKTUS

Hotel Schweizerhof in Bern (A.-G.)

Aktienkapital Fr. 1,000,000

eingeteilt in

2000 Inhaber-Aktien zu Fr. 500

wovon 1040 Stück = Fr. 520,000 bereits fest gezeichnet sind

EMISSION

von 960 Aktien à Fr. 500 = Fr. 480,000

Subskriptionsbedingungen:

1. Die Aktien werden zu pari = Fr. 500 ausgegeben.
2. Die Einzahlungen haben zu erfolgen: mit 20 % bis 20. März 1911 gegen Interimssquittungen; mit 80 % bis 1. November 1911 gegen die definitiven Aktientitel.
3. Während der Bauzeit wird auf dem einbezahlten Aktienkapital ein Bauzins von 4 1/2 % vergütet.
4. Nach Vollendung des Neubaus wird die Kotierung der Aktien an den Börsen von Bern und Lausanne nachgesucht werden.

Für die Rentabilität des projektierten Hotels sind folgende Gesichtspunkte massgebend:

Die ausgezeichnete, für modernes Bahnhofhotel, Restaurant und Verkaufsmagazine gleich günstige Geschäftslage; kein anderer Punkt in Bern wäre gerade dieser Lage vorzuziehen.

Das auf dem Platze Bern unstreitig vorhandene Bedürfnis nach einem Hotel I. und II. Ranges grösseren und modernen Stils.

Der weit herum besteingeführte Name «Hotel Schweizerhof in Bern». Die dem Neubau aus Hotelkreisen von allen Seiten her tatsächlich zugesicherte Unterstützung.

Bereits vorliegende und in sicherer Aussicht stehende Pacht- und Mietverträge für Hotel und Verkaufsmagazine, womit die Verzinsung des engagierten Kapitals sowie die nötigen Abschreibungen auf Liegenschaft und Mobililar von Anfang an gesichert sind.

Ausserdem bringt das Projekt eine wesentliche Verschönerung der Umgebung des Bahnhofes. Es ermöglicht die Weiterführung der Lauben von der Spitalgasse nach der Neugasse und erhält damit dem bernischen Stadtbild seinen originellen Charakter. Ein derartiges Projekt muss bei Behörden und Bevölkerung weitgehende Sympathie und Unterstützung finden.

Die vorgesehene erste Hypothek von Fr. 2,600,000 ist von Seiten der Kantonalbank von Bern, der Spar- und Leihkasse und der Schweiz. Volksbank in Bern fest zugesichert und die II. Hypothek von Fr. 400,000 ist auf 10 Jahre beim Vorbesitzer selbst fest placiert.

Zeichnungen nehmen vom **6. bis 11. März 1911** nachstehende Stellen spesenfrei entgegen, woselbst auch Prospekte bezogen werden können:

In Bern:

Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten.
Spar- und Leihkasse in Bern.
Schweiz. Volksbank.
Berliner Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Gewerbekasse.
Bank in Bern.

In Basel: Schweiz. Volksbank.

In Lausanne: Girardet, Brandenburg & Cie.
Morel-Marcel, Gunther & Cie.

Lausanne:

Schweiz. Volksbank.

In Montreux: Banque de Montreux.

Schweiz. Volksbank.

In Yverdon: Pignet & Cie.

In Chaux-de-Fonds: Pury & Co.

In Neuchâtel: Pury & Co.

In Vevey: W. Cuénod & Cie.

Crédit du Léman.

Cuénod, de Gaudard & Cie.

Banque Fédérale.

In Freiburg: Schweiz. Volksbank.

In Zürich: Schweiz. Volksbank.

Bern und Lausanne, den 1. März 1911.

Das Initiativkomitee:

F. Spickner, Hotelier, Lausanne.

G. Marti, Kaufmann, Bern.

A. E. Rothenbach, Bern.

R. Bähler, Kaufmann, Bern.

E. Guhl, Direktor, Freiburg.

P. Otto, Hotelier, Basel.

Bracher & Widmer, Architekten, Bern.

Ed. Baltischwiler, Hotelier, Zürich.

Ad. Zähringer, Hotelier, Luzern.

A. Riedel, Hotelier, Vevey.

F. W. Mörl, Baumeister, Biel.

Gustav Schnetzer, Hotelier, Konstanz.

Chr. Tenger, Notar, Bern.

Schweiz. Hypothekbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekbank in Solothurn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 11. März 1911, vormittags 11 Uhr, ins Hôtel zur Krone in Solothurn, eingeladen. (S 2734 Y) 582.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1910. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung betreffend: a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, b. Entlastung der Organe der Verwaltung, c. Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1910. 4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1911 und 1912.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen, an unserer Kasse in Solothurn, oder bei der tit. Basler Handelsbank in Basel, bei der tit. Berner Handelsbank in Bern, bei den Herren Weck Aebly & Cie, Banquiers in Freiburg, bei den Herren Tissot Monneron et Guye, Banquiers in Lausanne.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisionsbericht, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftslokal aufgelegt sein.

Solothurn, den 18. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekbank,

Der Präsident: **A. Kully-Glutz.**

Ediktal-Aufforderung

Zufolge eingelaufenen Mitteilungen werden folgende Titel auf die Schweizerische Volksbank in Bern vermisst:

1. Stammenteilbüchlein N° 2498 von Fr. 183.25 des Herrn Jakob Marggi, von und in Lenk;
2. Sparheft N° 32349 von Fr. 110 des Fräulein Magdalena Streit, von Zimmerwald, in Bern;
3. Sparheft N° 31209 von Fr. 290.95 des Herrn Dr. Kaspar Fischer, Handelslehrer, in Bern;
4. Sparheft N° 48756 von Fr. 750 des Fräulein Bertha Raafflaub, von Saanen, in Bern.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiedurch aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von 6 Monaten bei der Schweiz. Volksbank in Bern geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als enträchtigt angesehen und deren Gegenwerte an die Berechtigten ausbezahlt werden.

Bern, den 1. März 1911.

Schweizerische Volksbank:

W. Moser.

pp. Huber.

Sprachen-Institut

für junge Männer

Prof. Dr. Augustin

:: :: Lugano :: ::

Staatl. beaufsicht. Mod. Sprachen

u. and. Fächer. Sommerdép.

(11480) in Sent (Engadin). 444.



Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds (621)

Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Muster-sendungen. (30843 G)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Waterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Ghur.

Freier Rhätier.

Genève.

Journal de Genève.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Der Kurier.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Parrentruy.

Jura.

Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Maschinenöle und Fette

für alle Betriebe

liefern billigst

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel

Etude de HENRI MARTIN, Huissier à Genève

Vente aux enchères publiques

en suite de liquidation
des Bâtimens de l'Usine, Bâtimens d'habitation de 14 pièces. gros et petit Outillage neuf et de toutes les Marchandises fabriquées; une grande quantité d'Aciers et fers neufs, dépendant de la liquidation de la

Société Anonyme des FORGES DE LA PLAINE (Genève)

5000 m² env. de terrains autour de l'usine, à front de la ligne du P.-L.-M. Genève-Paris.
Turbine de 25 à 30 HP., pouvant augmenter. Eau intarissable.
Cette vente aura lieu en Trois Lots sur place à La Plaine, le **lundi 20. mars, dès 10 heures du matin.**
A défaut d'acquéreur pour le Bloc, la vente au détail commencera immédiatement. (20518 X) (6091)
Pour tous renseignements, s'adresser à MM. Têron, Moll et Séliano, 8, boulevard Georges-Favon, Genève, ou au soussigné, chargé de la vente.

Henri Martin, Huissier.

St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

4% Obligationen

unserer Bank, auf 1—3 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, in festen Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons per 31. März und 30. September.

Die Obligationen können sowohl bei der Hauptbank in St. Gallen, als auch bei den Filialen der Kantonalbank in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Bapperswil bezogen werden.

Die Direktion.

(116) (251)

Avis aux entrepreneurs

L'office des faillites du Pays d'Enhaut, à Château d'Oex, recevra jusqu'au 14 courant, des offres pour la vente en bloc, des marchandises de la faillite de la

Société des Tuileries de Rougemont

Ces marchandises consistent spécialement en:

Briques pleines et perforées, briques creuses, briques cheminées, drains et tuiles (environ 400,000 pièces 1^{er} et 2^{me} choix). (21643 L) (6291)

L'inventaire est à la disposition des amateurs au bureau du soussigné. Pour voir les marchandises, s'adresser au contremaître de l'Usine, à Rougemont.

Château d'Oex, le 4 mars 1911.

Le Préposé aux faillites:

J. Wenger.

Voyageur actif

bien introduit chez les boulangers et confiseurs de la Suisse française, cherche emploi pour tout de suite ou date à convenir. Prière d'adresser offres sous J 1023 E à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (611)

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2% Obligationen

auf 3—4 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

176.

Die Direktion.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **Mercredi 22 mars**, à 3 1/2 h., à l'**Hôtel des Bergues, à Genève**

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 1910;
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs;
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports; (1658 X) 625;
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées, jusqu'au 21 mars, à la caisse de MM. Galopin, Forget & C^{ie}, banquiers, 86, rue du Stand. Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910; approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, à l'adresse ci-dessus.

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur **siebenundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch, den 22. März 1911**, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das Hotel zur „Waage“ (I. Etage) in **Baden** eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1910;
- b. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
- c. Wahlen in den Verwaltungsrat.
- d. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Stnpleanten für das Jahr 1911.
- e. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung von §§ 16 und 17 der Statuten.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 21. März 1911, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 18. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkte hinweg können Bilanz, Gewinn, und Verlustrechnung samt Revisorenbericht, sowie der Antrag betreffend Statutenänderung, von den Aktionären auf unserm Bureau in Baden eingesehen werden. (1526 Q) (6068)

Baden, den 13. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

4% Hypothekendarlehen I. Ranges

der Aktiengesellschaft der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens

Anlässlich der zweiten Ziehung wurden nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung pro 30. Juni 1911 ausgelost:

- Nr. 31, 71, 79, 85, 103, 114, 127, 150,
154, 232, 297, 313, 327, 365, 458, 461,
463, 482, 490, 494.

Die Einlösung der Titel erfolgt s. Z. spesenfrei durch die Luzerner Kantonalbank und ihre Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie beim Schweizer Bankverein. (1236 Lz) (6321)

Im Auftrag:
Luzerner Kantonalbank.

Trostlos Zustände

schaffen veraltete oder schlechte Briefregistraturen. **Hinzuzufügen bringt mühelos und sichere Ordnung.** Verlangen Sie Prospekt Nr. 84.

Schmassmann & Co.
Bahnhofstr. 110, Zürich

(10)

Schneider's Union-Kassenschränke
1 1/2 Stahlpanzertüren etc. 522.



widerstehen allen Angriffen.
Union-Kassenschränke Zürich.
Spezialfabrik für mod. Tresorbau.
Bureau u. Lager: Gessnerallee 36.

Soennecken's Dauer-Kontenbücher



(3778) (6398 Z)

sind ohne Konkurrenz!
Es wäre ein Fehler
wollten Sie Lose-Blätter-Bücher anschaffen, ohne vorher das Soennecken-Buch gesehen zu haben. Lassen Sie sich das Buch vorführen durch
Rudolf Furrer
Wanderhof 13-54
Zürich

Tiefbautechniker

in bestandenem Alter (Praktiker) wünscht Stellung als

Bau- u. Geschäftsführer

für grössere Arbeit zu Unternehmung in beliebigem Sprachengebiet des In- und Auslandes.

Bewerber würde, weil sowohl mit den technischen als auch mit den administrativen Arbeiten bestens vertraut, namentlich auch die Verantwortlichkeit für die Kassa übernehmen. (1862 Y) (812)

Erstklassige Zeugnisse und Anknüpfungen zur Verfügung Eintritt kann nach Belieben erfolgen.

Anfragen erbeten an
Ed. Haslebacher, Bautechniker
Grünen (Bern).